Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 31

Artikel: Stab und Stecken

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-478298

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

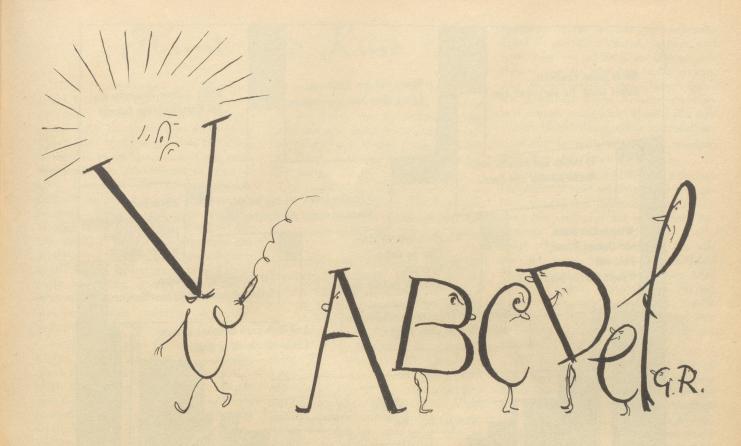
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die "V"-Propaganda und die neidigen Versalien Pfui! Der Kriegsgewinnler!

Lieber Nebelspalter!

Der Schweiz. Skiverband wechselte an seiner Delegiertenversammlung seinen Zentralvorstand. Der abtretende Zentralpräsident, Herr Oberstlt. Paul Simon übergab die Leitung des Verbandes dem neugewählten Herrn Oberstlt. Henri Guisan. Zu dieser Feier brachten die Appenzeller Buben, die am ersten schweizerischen Jugend-Skilager in Pontresina teilgenommen hatten, in ihrer schmucken Tracht dem aus dem C.C. Scheidenden eine Ovation. Zum Schluß überreichte der kleinste der Buben dem Zentralpräsident das Lagerlied schön

eingerahmt. Um sicher zu sein, ob der Knirps auch an den richtigen Herrn gelange, fragte ihn sein Leiter, ob er Herrn Simon kenne.

«Ja, ja, de isch's, wo det näbem General sim Bueb sitzt.»

Du und "Du"

Im Café eine hübsche junge Dame und ein Herr, der sich sehr um sie bemüht. Die Dame blättert in Zeitschriften, und plötzlich frägt der Herr: «Darf ich Sie ums Du bitten?» Erstaunt und fast empört blickt die Dame auf. Doch das Mifyverständnis klärt sich. Es ist die neue Schweizer-Zeitschrift «Du».

Stab und Stecken

Das Selbstbildnis

doch ä Foti vo Dir.»

Letzthin, an der Firmung eines Nachbarkindes, sieht das kleine Urseli zum ersten Mal den Bischof in vollem Ornat. Da ruft es laut in die Menge:

«Was, Selbstbildnis? ... das isch

«Jo, jo, aber ich ha selber abdruckt

und entwicklet, fixiert und kopiert.»

«Du, Mami, lueg, dä Ma hed em Samichlaus de Schtäcke gschtibitzt!»



Gute Weine und ein prima Essen im

Affenkasten Aarau



Fam. Burger

An der Landi kochte ich

für den Pavillon Neuchâtelois

Jetzt koche ich im Café Romand für meine Gäste die feinen Platten u. Plättli

A. Walzer, chef de Cuisine Zürich, Mühlegasse 14, Nähe Uraniabrücke